



Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.

Kunstverein | Galerie | Atelierhaus | KunstKurse | Treffpunkt Kultur

WAS
BLEIBT

5. OTTO F. SCHARR - KUNSTPREIS 2021/22

Jurierte Themenausstellung vom 19. 06. - 17. 07. 2022

WAS
BLEIBT

5. OTTO F. SCHARR - KUNSTPREIS 2021/22

Jurierte Themenausstellung vom 19. 06. - 17. 07. 2022

WAS
BLEIBT

Ausstellung und Katalog zeigen

Arbeiten von:

Albrecht, Hans
 Allgaier, Marc
 Armbruster-Goldstein, Ulrike
 Baur, Bettina
 Becker, Axel
 Bitterwolf, Beate
 Bracht, Nadine
 Bunzel, Regina
 Burkhardt, Marcus
 Dohm-Sauter, Susanne
 Donn, Ursula
 Eckhardt, Christa Maria
 Engelhard, Katrin
 Engelhardt, Gabi
 Feil, Birgit
 Garzón, Jorge
 Goldstein, Laura
 Haselmaier, Ute
 Hermann, Oliver

Hoppert, Eva
 Hufnagel, Monika
 Idler, Veronika
 Ischka, Britta M.
 Joh, Cinyi
 Kaku, Einar
 Kaufmann, Ilona
 Koch, Inge
 Kohlen, Bettina
 Kühn, Torle
 Lehmann, Jennifer Vanessa
 Leonhardt, Uwe
 Ludwig, Richard
 MarquardtHarald
 Maykova, Polina
 Mocilianin, Milenko
 Musch, Marion
 Novincs, Corina
 Otte, Patricia

Pohl, Ingrid
 Pursches, Olga
 Scheiffele, Rüdiger
 Schmidt, Elena und
 Müller-Klenk, Steffen
 Schneider, Tina
 Schütz, Ingrid
 Siegmann, Katja
 Spiegel, Géza
 Sulz, Sabine
 Taillez-Carstanjen, Ini
 Titz, Günther
 Traum, Charlotte
 Vieten, Gaby
 Vöhse, Simone
 Waldenmaier, Simone
 Wimmer, Helga
 Wintterlin, Götz



OTTO F. SCHARR - STIFTUNG

Nach nunmehr zwei Jahren unfreiwilliger künstlerischer „Pause“ freuen wir, die Otto F. Scharr-Stiftung, uns umso mehr im Sommer 2022 zum fünften Mal den Kunstpreis des Vereins „Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.“ unterstützen zu können.

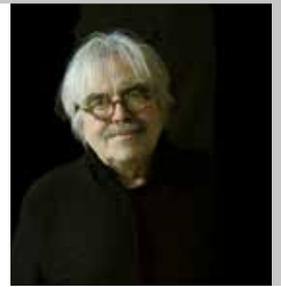
Das diesjährige Thema „Was bleibt“ regt sowohl Kunstschaffende als auch alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitglieder des Vereins am Kelterberg Vaihingen an, nachzudenken. „Was bleibt“ in einer Gesellschaft, die das Miteinander und den Einsatz füreinander in den letzten Monaten neu definiert hat? Wir sind zuversichtlich, dass die Freude am Mitwirken an kulturellen Veranstaltungen, die der Verein „Am Kelterberg Vaihingen e.V.“ initiiert nicht nur bestehen bleibt, sondern sogar weiter wächst.

Die Otto F. Scharr-Stiftung bleibt als beständige Projektpartnerin zur jährlichen Auslobung des Otto F. Scharr-Kunstpreises an der Seite des Kunstvereins. Damit leistet die Stiftung besonders im Stadtbezirk Vaihingen ihren Beitrag in Sachen Pflege des Heimatgedankens und in Verbindung mit dem Verein „Am Kelterberg e.V.“ hauptsächlich in der Unterstützung von Kunst und Kultur. Soziale Verantwortung für sein Umfeld zu übernehmen, sieht die Otto F. Scharr-Stiftung nicht nur als ihre Aufgabe an. Vielmehr sollen mit der Förderung von Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur auch neue Projekte entstehen, die mit der Zeit gehen und sich damit stetig an die Bedürfnisse der Stuttgarterinnen und Stuttgarter anpassen können.

Wir bedanken uns bei Harald Marquardt, dem 1. Vorsitzenden des Vereins mit seinem Team und bei der fachkundigen Jury für die gute Vorbereitung und die Organisation der Ausstellung. Den Teilnehmern und allen kunstinteressierten Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine spannende Veranstaltung mit einer großen Vielfalt an künstlerischen Interpretationen zum Thema „Was bleibt“.

Rainer Otto F. Scharr
Vorstandsmitglied der Otto F. Scharr-Stiftung

5. OTTO F. SCHARR - KUNSTPREIS 2021/22



Was Bleibt.

Dieses Thema haben wir im Jahr 2020 für den 5. Otto F. Scharr-Kunstpreis ausgewählt. Damals ahnten wir noch nicht, was auf uns in den jetzt vergangenen zwei Jahren zukommt. Alles war nicht mehr wie es war. Das Ausmaß und die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren nicht absehbar. Die Reaktionen waren Maskenpflicht, Kontaktbeschränkungen bis hin zum Lockdown. Alle Bereiche des Lebens waren davon betroffen,- auch das kulturelle Leben.

Nach zwei Jahren der Pandemie haben wir heute nun endlich die Möglichkeit, unsere Aktivitäten in Sachen Kunst und Kultur wieder zu verstärken und zu leben. Allerdings ist noch unklar, was im Herbst und Winter 2022 auf uns zukommen wird.

Zudem tobt seit einigen Monaten ein furchtbarer Krieg mitten in Europa. Russland's Machthaber Putin hat sein Nachbarland die Ukraine angegriffen. Dieser Krieg und Putins Politik hat verheerende Auswirkungen auf die gesamte Welt, die heute noch gar nicht absehbar sind.

„Was Bleibt“ stellt sich uns nun als Frage. „Was Bleibt“ können wir aber heute auch als Feststellung definieren. Für viele Künstlerinnen und Künstler waren „Erinnerungen“ die Grundlage ihrer eingereichten Werke. Erinnerungen, die bleiben und Bestandteil ihres Lebens darstellen. Konsequenterweise war auch die künstlerische Auseinandersetzung mit der in den vergangenen Jahren alles dominierenden Pandemie und deren Folgen für das gesellschaftliche Leben bis heute.

Aus der Region Stuttgart haben sich für den mit 3 000 Euro dotierten Otto F. Scharr-Kunstpreis 2021/22 insgesamt 142 Künstlerinnen und Künstler angemeldet. Ich freue und bedanke mich für das große Interesse an unserem Otto F. Scharr Kunstpreis.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals herzlich bei der Otto F. Scharr-Stiftung als zuverlässige Partnerin, insbesondere bei Frau Gisela Scharr der Stiftungsgründerin und ihrem Sohn Rainer F. Scharr, die in diesem Jahr erstmals das Preisgeld von 1 750 Euro auf 3 000 Euro erhöhten.

109 Künstlerinnen und Künstler beteiligten sich tatsächlich und reichten fristgerecht ihre Arbeiten ein. Die unabhängige Jury, bestehend aus Petra Seibert (Künstlerin), Kurt Grunow (Künstler) und dem Kunsthistoriker Sebastian Schmitt, kuratierte gemeinsam die Ausstellung und wählte 55 Arbeiten unterschiedlichster Art als Exponate aus. Dabei wurden die Aspekte, wie das Erfüllen der Thematik, die Qualität der Ausführung, die Aussagekraft und Komposition, sowie der Umgang mit den Materialien der Werke beurteilt. Für diese Arbeit bedanke ich mich bei den Jurymitgliedern.

Herzlichen Glückwunsch den beiden diesjährigen Preisträgerinnen und dem Preisträger.

MarquardtHarald

1. Vorsitzender von Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.



1. Preis der Jury | Jennifer Vanessa Lehmann

Home Sweet Home / Objektinstallation

Die Arbeit Home Sweet Home besteht aus 24 geöffneten Briefumschlägen, die vertikal aufgereiht sind. Die Umschläge unterscheiden sich in Details und entfalten eine konzeptuelle, malerische Qualität. Darunter auf dem Boden ist ein weiteres Objekt platziert, welches weitere Umschläge plastisch zu einer Kreisform aneinanderreihet.

Im Zuge der Pandemie waren wir gezwungen unsere Kommunikation mit anderen Menschen ins Digitale zu verlagern. Einen privaten Brief mit der Hand zu schreiben, scheint fast schon eine archaische Geste. Der Briefverkehr beschränkt sich auf die Korrespondenz mit Behörden, Werbung und Rechnungen. Die Arbeit Home Sweet Home nutzt nun die Relikte dieser Korrespondenzen und illustriert so die Leere und Eintönigkeit dieser Kommunikation. Die plastische Übersetzung fokussiert das Moment der Wiederholung anhand der Eigenschaften des Materials, legt das Augenmerk auf Details und schafft ein lebendiges Momentum, etwas das bleibt.

Sebastian Schmitt

Jennifer Vanesa Lehmann
Home sweet Home | 2020
Papierarbeit | Installation





2. Preis der Jury | **Oliver Herrmann**

Remains

Das zentrale Motiv des Fotos ist ein Stück Tapete, welches sich noch halb an der Wand befestigt in den Raum faltet. Das leuchtende Grün der Tapete wechselt sich mit dem weiß auf der anderen Seite ab. So steht ein rhythmisierter, ausgewogener Faltenwurf im Mittelpunkt des Bildes. Die Komposition legt zudem gekonnt das Augenmerk auf die Details im Hintergrund. Das leuchtende Orange des rasterförmigen Bodenbelags findet sich auch in den Steinen wieder, die lose aufliegen. Es ist bemerkenswert, wie die Arbeit sowohl einen Moment des Abbruchs und der Auflösung, als auch die visuelle Qualität des Prozesses und des Materials festhält.

Sebastian Schmitt



Oliver Hermann
Remains | 2020
100 x 70 cm
Fotografie | Digitalprint



3. Preis der Jury | **Katrin Engelhard** | Stuttgart | KV Herrenberg

Memories #02

Ein Mann sitzt auf einem Sofa vor einer Wand mit anderen, großformatigeren Bildern und hält das gerahmte Portrait einer Person dem/der Betrachter/in entgegen. Ist es eine geliebte, schmerzlich vermiss- te Person? Offensichtlich ist es das, was bleibt - Erinnerungsstücke dieser Art. Die Spannung entsteht zwischen dem erzählerischen, möglicherweise traurigen Inhalt und der sehr eigenwilligen, flächig-dekora- tiven Malweise, die alle Gegenstände - einschließlich der Bilder im Bild - in autonome Einzelteile zerfallen lässt, die ein freies Komponieren von Farben und Formen ermöglichen. Gerade dieser Bruch zwischen Inhalt und Form macht die besondere Qualität dieses Bildes aus. Die Bilder im Bild lassen sich zudem als Reflektion darüber verstehen, welche Bilder Einlass in den Kanon der Kunstgeschichte finden und so Einfluss auf nachfolgende Generationen nehmen.

Petra Seibert



Katrin Engelhard
Memories #02 | 2020
Acryl auf Leinwand
90 x 120 cm

WAS
BLEIBT

Marc Allgaier
Das Lernen | 2021
Acryl auf Leinwand
80 x 120 cm
€ 1 950,-



Hans Albrecht
Werkverzeichnis 105/20 | 2020
Holz, Acrylfarbe
24,5 x 17 x 7 cm
€ 750,-

Ulrike Armbruster-Goldstein

Was bleibt ... Fragment der Erinnerung | 2020

50 x 50 cm

€ 350,-



Bettina Baur

Ursprung II | 2020

Radierung, Zuckertusche, Aquatinta
m.R. 70 x 70 cm, Blatt 50 x 50 cm

€ 400,- o.R. € 200,-

WAS
BLEIBT



Axel Becker
Beginn weiß | 2020
Fiberglas gefärbt und lackiert
Ø 53 x x 100 cm
€ 15 000,-



Beate Bitterwolf
Retreat | 2022
Pigmente | Acryl auf LW
100 x 140 cm
€ 4 200,-

WAS
BLEIBT



Nadine Bracht
Was bleibt | 2020
Fotografie und Objekt

Regina Bunzel
Roulade, Rotkohl, Rioja oder kein
Tag umsonst | 2020
Kalenderblätter auf Stahlblech
97 x 10 x 16,5 cm
unverkäuflich





Marcus Burkhardt
Bleibt was | 2019
Öl und Acryl
40 x 30 cm
€ 540,-



Susanne Dohm-Sauter
Konsumkleid | 2018
Plastikfolie auf Stoff
50 x 130 x 5 cm

WAS
BLEIBT

Ursula Donn
Mama guck, die Welt
verzieht sich | 2020
Acryl auf Leinwand
110 x 150 cm
€ 3 800,-



Christa Maria Eckhardt
Berliner Mauer | 2020
Orig. Mauerstück auf Plexiglas
50 x 120 cm

WAS
BLEIBT



Katrin Engelhard
Memories #02 | 2020
Acryl auf Leinwand
100 x 130 cm

Gabriele Engelhardt-Sörensen
Kehler Berge | 2019
Fotografie
100 x 50 cm
€ 1 600,-



WAS
BLEIBT



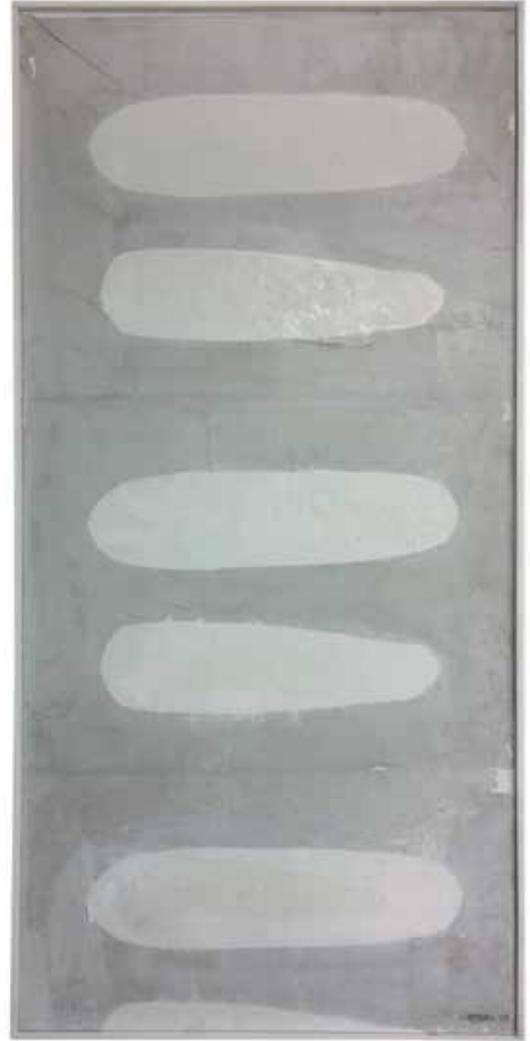
Jorge Garzón
Abwesenheit | 2021
Bleistift auf Papier
30 x 36 cm (4)
€ 500,-



Birgit Feil
? | 2020
Acrylgießmasse
20 x 20 x 130 cm
€ 580,-

WAS
BLEIBT

Laura Goldstein
Durchblick | 2018
Acryl und Papier auf
Leinwand
50 x 100 cm
€ 1 500,-



Ute Haselmaier
the present moment | 2020
Skulptur, Holz, Metall, Seidenpapier
mit Tusche und Wachs
120 x 56 x 180 cm



Oliver Herrmann
Remains | 2020
Fotografie, Digitalprint
100 x 70 cm
€ 1 150,-



Eva Hoppert
Die Angst | 2020
Acryl auf Leinwand
80 x 80 cm
€ 1 600,-

WAS
BLEIBT



Monika Hufnagel
Spurensuche | 2021
Holzschnitt, Handabzug
50 x 70 cm
€ 450,- / o.R. € 400,-



Veronika Idler
Erinnerung einer Biene | 2020
Bienenwachs, Schellack,
Blumenblüten, Blattgold
ca. 26 x 30 cm
€ 500,-

WAS
BLEIBT



Britta M. Ischka
heilewelt | 2020
Videoinstallation, experimentelle Dokumentation



Cinyi Joh
o.T. | 2021
Acryl auf Baumwolle
je 65 x 80 cm
€ 1 500,-

WAS
BLEIBT



Einan Kaku
Zum Tisch | 2020
Video/mp4



Ilona Kaufmann
o.T. (Serie Hamon) | 2020
Acryl auf Leinwand
110 x 160 cm
€ 3 600,-

WAS
BLEIBT



Bettina Kohlen
Urnen I und II | 2020
Raku-Keramik mit Fundstücken
€ I / 350,- II / 450,-



Inge Koch
Etwas bleibt | 2020
ausgeschnittene Fotos, verglast in Objektkasten
15 x 10 x 5 cm
€ je 50,- / klein € 30,-

WAS
BLEIBT



Torle Kühn
Ein Stück Himmel in der
Nacht | 2020
Acryl, Kreide, Tusche
50 x 40 cm
€ 420,-

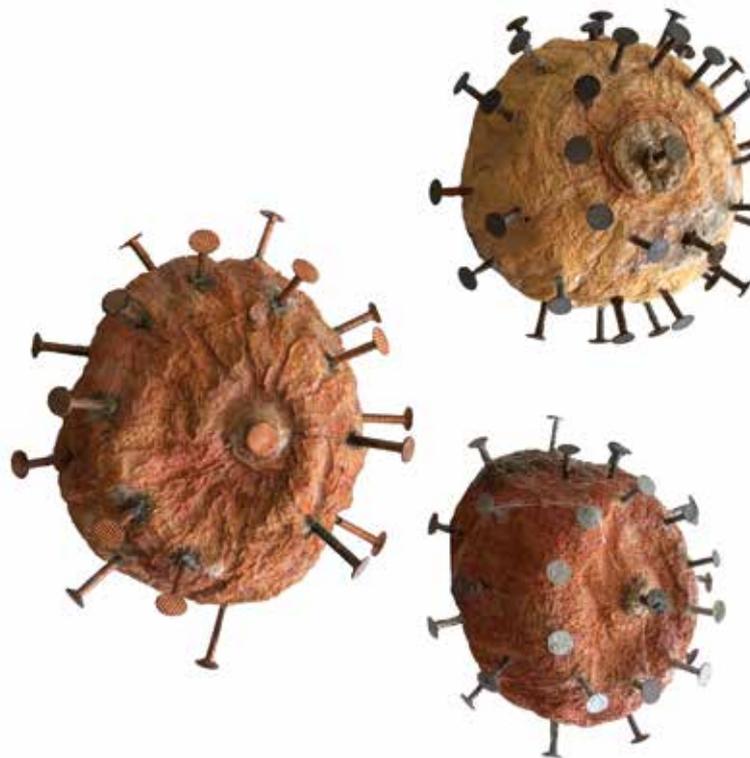
Jennifer Vanesa Lehmann
Home sweet Home | 2022
Papierarbeit, Installation
ca. 30 x 160 cm
€ 480,-





Uwe Leonhardt
Ziemlich beste Freunde | 2021
Materialbild
40 x 40 cm

Richard Ludwig
Coronakrise | 2020
getrocknete Kürbisse, benagelt
ca. 30 x 30 x 7 cm
€ 200,- (3)



WAS
BLEIBT



MarquardtHarald

Ich schick dir Rosen in den Himmel | 2020

Digitale Fotomontage, Papier

50 x 40 cm

€ 400,-



Polina Maykova

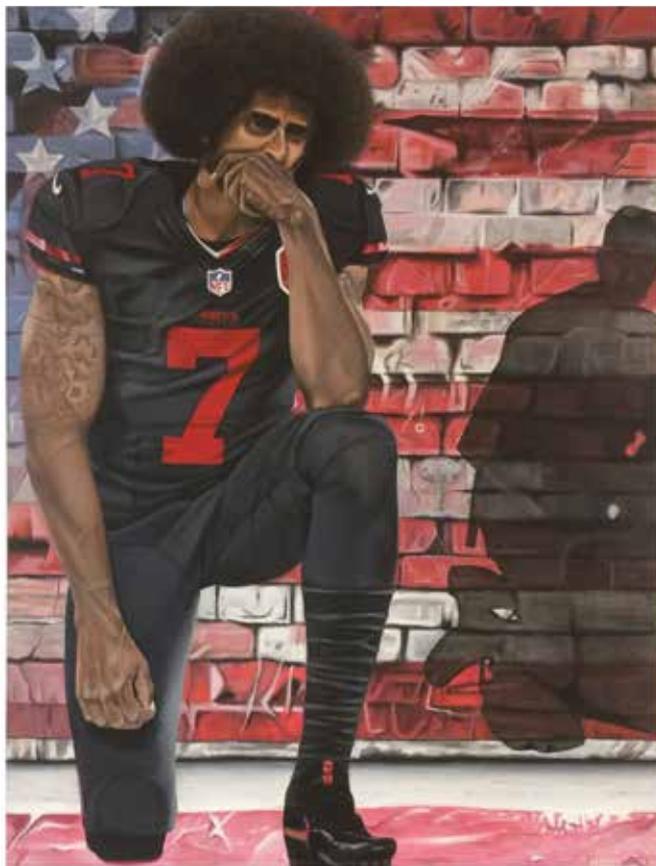
Schicksal | 2019

Acryl auf Leinwand

80 x 100 cm

€ 1 500,-

WAS
BLEIBT



Milenko Mocilianin
I can't breathe | 2020
Acryl auf Leinwand
60 x 80 cm
€ 1 500,-

Marion Musch
Remember me | 2021
Kohle auf Leinwand
120 x 100 cm
€ 1 900,-



WAS
BLEIBT



Corina Novincs
Licht, Schatten, Tiefe | 2021
Acryl auf Leinwand
80 x 90 cm
€ 700,-



Patricia Otte
Eis-Artefakte oder
Was bleibt | 2020
Video, Michtchnik
114 x 153 x 30 cm
€ 1 800,-

WAS
BLEIBT

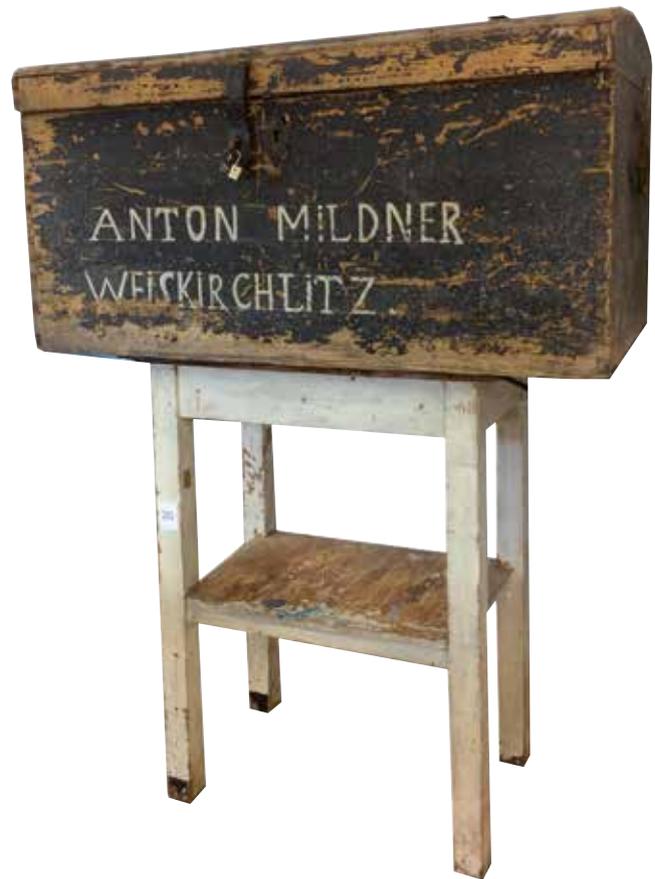
Ingid Pohl
Kunst brennt lichterloh | 2020
Digitalprint auf Fahnenstoff
94 x 116 cm
€ 450,-



Olga Pursches
Libro Vitae | 2019
Bleistift auf Papier
60 x 60 cm
€ 1 500,-

WAS
BLEIBT

**Elena Schmidt und
Steffen Müller-Klenk**
Schwer beladen | 2022
Installation mit Video
ca. 87 x 48 x 130 cm
€ 8 000,-



Rüdiger Scheiffele
Der Paranoiamann | 2018 -2020
Holz, Acrylfarbe, Fundstücke
26 x 19,5 x 80 cm
€ 170,-

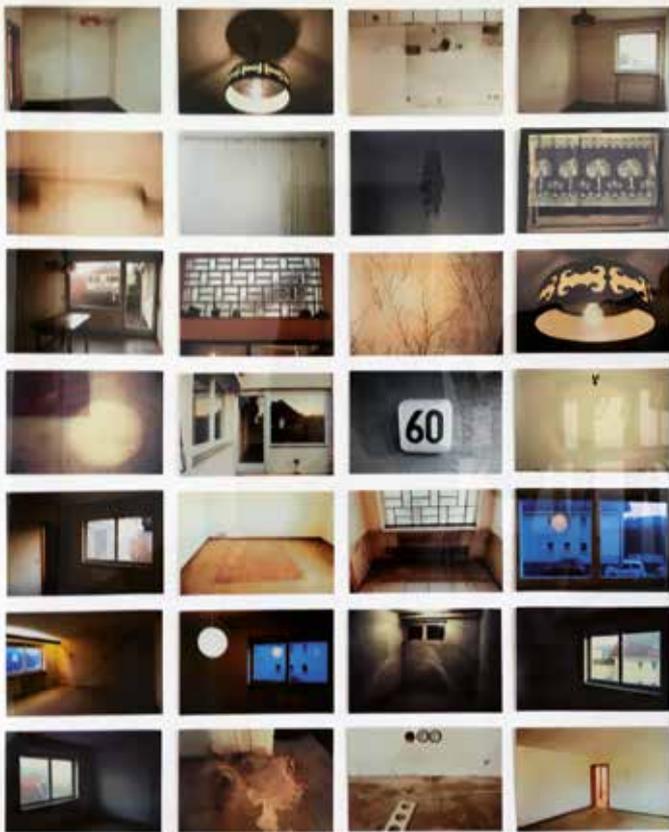


Elena Schmidt und
Steffen Müller-Klenk

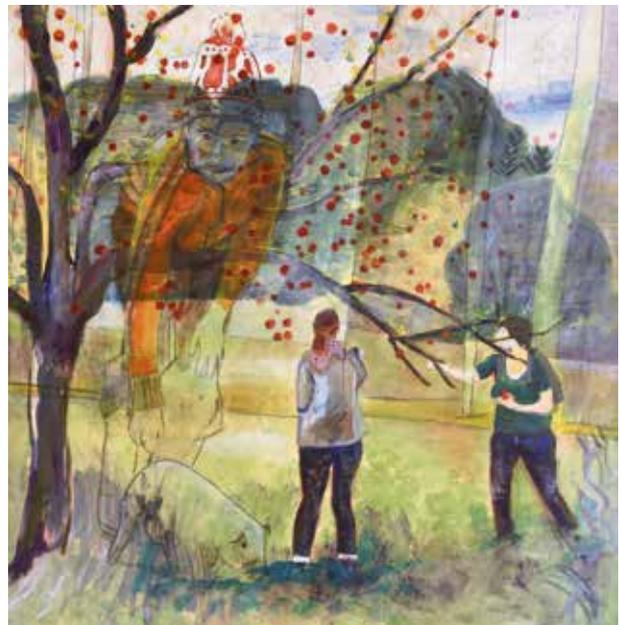


Tina Schneider
Now | 2020
Holzrelief, geschnitzt, Farbe
ca. 57 x 50 x 11,5 cm
€ 1 400,-

WAS
BLEIBT



Ingrid Schütz
Hohestraße 60-Das Elternhaus | 2020
Fotografien, C-Print
93 x 173 cm
€ 420,-



Katja Siegmann
Erinnerungen an Markus | 2020
Acryl
70 x 70 cm

Géza Spiegel

When the music's over (The doors) | 2022

Mischtechnik

80 x 80 cm

€ 600,-



Sabine Sulz

Was wir dachten | 2020

Druckgrafik auf Zeitungspapier, Öse

8 Grafiken, je ca. 20 x 60 cm

WAS
BLEIBT

Ini De Taillez-Carstanjen
Alles im Fluß | 2020
Acryl auf Leinwand (transponiert)
55 x 80 cm
€ 670,-



Günther Titz
399241 | 2021
Acryllack auf Papier und Holz
50 x 50 cm
€ 1 400,-



Charlotte Traum
ausgeflogen und zurückgelassen | 2019
Fotografie, Diptichon
30 x 21 cm
€ 170,- o.R. € 150,-



Gabriele Vieten
Was bleibt | 2020
Acryl auf Leinwand
100 x 80 cm
€ 520,-

WAS
BLEIBT



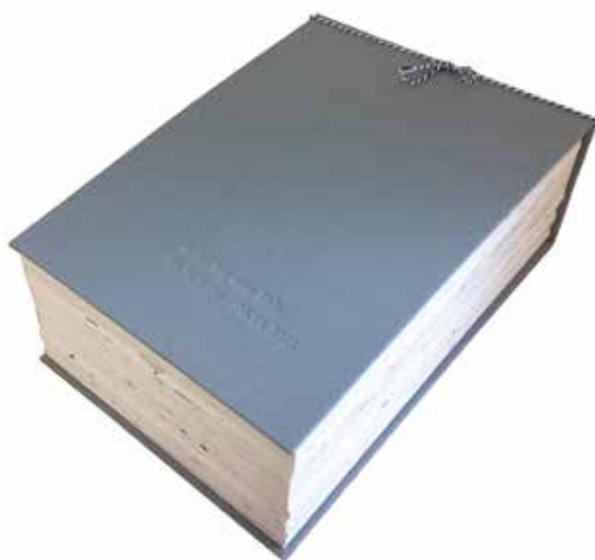
Simone Vöhse
Love to go | 2020
Papier, Wachs, Tusche,
Metall
35 x 35 x 80 cm



Götz Winterlin
Stuttgart – Die Krone der Schöpfung | 2022
Papier, Wachs, Tusche, Metall
60 x 90 cm
€ 430,-o.R. / € m.R. 490,-

Helga Wimmer
Tagesmaskenbuch | 2021
Fotografie
120 x 70 cm

WAS
BLEIBT



Simone Waldenmaier
Jeden Tag eine neue Linie | 2020-2021
Linoldruckfarbe auf Papier
30 x 22 x 15 cm
€ 5,- bis € 10,- pro Blatt

Impressum

Herausgeber:
Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.
Kelterberg 5, 70563 Stuttgart

©2022 Kultur Am Kelterberg Vaihingen e.V.

Sponsoring und Projektförderung:
Otto F. Scharr-Stiftung
Liebknechtstraße 50, 70565 Stuttgart

Jury:
Petra Seibert, Kurt Grunow, Sebastian Schmitt

Konzeption und Gestaltung:
MarquardtHarald + Géza Spiegel

Fotos:
Susanna Lakner, MarquardtHarald,
Wolfgang Melzer

Druck: papedruck.de

Schutzgebühr: € 5,-

Kontakt:
marquardtharald@arcor.de
info@spiegelgrafik.com

www.kultur-am-kelterberg.de





BLEIB!

